



Die Deutsche Vulkanstraße

Der Nationale Geopark VULKANLAND EIFEL lädt geologieinteressierte Besucher zu einer Entdeckungstour auf der 280 km langen „Deutschen Vulkanstraße“ ein. Sie werden gezielt zu den Highlights in der Welt der Eifelvulkane geführt. Die ausgeschilderte Ferien- und Erlebnisstraße verbindet 39 erschlossene geologische, kulturhistorische und industrie-geschichtliche Sehenswürdigkeiten rund um das Thema Eifelvulkanismus. Dabei eröffnet sich dem Besucher eine Vielfalt an vulkanischen Zeugnissen wie Maare, Schlackenkegel, Lavaströme, Dome und zahlreiche sprudelnde Quellen. In Museen, Infozentren und Bergwerken wird das feurige Naturerbe anschaulich und allgemeinverständlich aufbereitet. Ob Schwimmen im Maarsee, Besuch eines Vulkanmuseums, Mountainbiking, Steinmetzkurse oder Wandern auf verschiedenen Geo-Routen, die Vulkane der Eifel bieten ein Erlebnis für die ganze Familie. In mehreren Auto-Etappen kann der Besucher den Nationalen Geopark erfahren und Einblicke in die Entstehungsgeschichte Deutschlands jüngster Landschaft und das Leben der Menschen von und mit dem vulkanischen Erbe erlangen.



Faszination Vulkanland Eifel

Die Lage des Geoparks



Deutsche Vulkanstraße

Weitere Infos:

Vulkanpark Brohltal/Laacher See · Tel.: 0 26 36 - 1 94 33
 Vulkanpark GmbH · Tel.: 0 18 01 - 88 55 26
 Geopark Vulkaneifel · 0 65 92 - 93 32 00

www.deutsche-vulkanstrasse.com

Dieses Projekt wird im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative „LEADER+“ unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, durchgeführt.



DIESES PROJEKT WIRD DURCH
 DIE EUROPÄISCHE UNION KOFINANZIERT.
 Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds
 für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung



Erleben Sie
die Faszination
 der Erdgeschichte



Deutsche Vulkanstraße

Faszination Vulkanland Eifel

bik-werbeagentur.de

Übersichtskarte



Kurzbeschreibung

Bundesautobahn 61 (KÖLN – KOBLENZ) AS MENDIG

1. Parkplatz am **Erntekreuz**: Startpunkt mit Blick auf den Laacher See
2. Benediktinerabtei **Maria Laach**: Histor. Kirchenbau am **Laacher See**
3. **Eppelsberg** bei Nickenich, Aufschluss eines Schlackenkegels
4. **Römerbergwerk Meurin** bei Kretz
5. **Vulkanpark Informationszentrum Rauschermühle** Plaidt/Saffig
6. **Lava-Dome, Felsenkeller und Museumslay** in Mendig
7. **Wingertsbergwand**, Fall- u. Fließablagerungen d. Laacher-See-Vulkans
8. **Mayener Grubenfeld** (Basalt-Steinbrüche) und **Ettringer Bellerberg**
9. **Gleitfalte am Dachsbusch** und **Wehrer Kessel** (Caldera)
10. Kurklinik **Bad Tönisstein**, Aschestrom (Trass), Mineralbrunnen
11. **Trass-Abbauhöhlen** im Unteren Brohltal beim Gasthaus „Jägerheim“
12. **Bausenberg**, Schlackenkegel mit Huifeisenkrater
13. **Infozentrum Vulkanpark Brohltal/Laacher See; Bunker im Lahar**
14. **Tuffsteinzentrum Weibern: Tuffsteinbrüche** und Museumsinsel
15. **Hohe Acht**, Vulkanbau aus dem Tertiär, höchster Berg der Eifel
16. **Raustert bei Welcherath**, Steinbruch, frühgeschichtl. Schutzwall
17. **Mosbrucher Weiher**, spätquartärer Maarvulkan mit Flachmoor
18. **Ulmener Maar**, jüngster Vulkan Deutschlands, 10.900 Jahre alt
19. **Steineberger Ley**, tertiärzeitliche Basaltkuppe mit keltischem Steinwall
20. **Bad Bertrich**, Thermalquelle, Käsegrotte (spez. Basaltverwitterung)
21. **Immerrather Maar**, jungquartärer Maarvulkan mit See
22. **Pulvermaar**, jungquartärer Maarvulkan mit tiefstem Maarsee (74 m)
23. **Strohn**, riesige vulkanische Bombe, Vulkanhaus mit Lavawand
24. **Holzmaar**, jungquartäres Maar mit See, bedeutendes Klimaarchiv
25. **Dürres Maar** (Hochmoor) und **Hitsche** (kleinstes Maar der Eifel)
26. Ausblick auf das **Weinfelder Maar** und das **Schalkenmehrener Maar**
27. **Gemündener Maar**
28. **Eifel-Vulkanmuseum** in Daun
29. **Dreiser Weiher**, jungquartäres Maar mit Feuchtgebiet, Mineralquellen
30. **Arensberg**, tertiärzeitliche Basaltkuppe mit Tephra, Abbautunnel
31. **Steffeln**, Vulkangarten und quartärer **Palagonit-Tuffring**
32. **Eishöhle** im Schlackenkegel **Rother Kopf** (ehem. Mühlsteinabbau)
33. **Papenkaule, Hagelskaule**, Krater mit unterirdischem Lavaabfluss
34. **Hundsbachtal**, Tal im quartären Basaltlavastrom des Kalem
35. **Wallenborn**, Kaltwasser-Geysir (alle 40 min. aufwallende Mineralquelle)
36. **Meerfelder Maar**, größter Maarkessel der Eifel
37. **Mosenberg-Vulkangruppe mit Windsborn-Kratersee und Hinkelsmaar**
38. **Maarmuseum Manderscheid**
39. Falten in Unterdevon-Gesteinen: **der Sockel der Vulkane**

Bundesautobahn 48 (KOBLENZ - TRIER) AS MANDERSCHEID

